

Augsburger Allgemeine

Schwäbische Landeszeitung
Neue Augsburger Zeitung · Augsburger Zeitung
München-Augsburger Abendzeitung
Augsburger Postzeitung · Augsburger Lokalanzeiger
Augsburger Tagblatt · Augsburger Rundschau
Gegründet von Curt Frenzel

Herausgeber: Ellinor Holland †, Günter Holland †,
Alexandra Holland.

Chefredakteur: Dr. Gregor Peter Schmitz (V.i.S.d.P.)
Stellvertretende Chefredakteure:

Jürgen Marks, Gerd Horseling,
Chef vom Dienst: Rudi Wais.

Art Director: Christian Immingner.

Politik und Wirtschaft: Michael Stifter (Leitung),
Margit Hufnagel (Stellvertreterin); Dr. Michael Kerler
(Planung Wirtschaft), Joachim Bonhard, Michael Pohl
(Nachrichten).

Chefkorrespondent: Stefan Stahl.

Bayern und Welt: Andrea Kümplbeck (Leitung);
Holger Sabinsky-Wolf (Justiz und Landespolitik),
Andreas Frei (Die Dritte Seite).

Kultur und Journal: Michael Schreiner (Leitung);
Rüdiger Heinze (Theater und Kunst), Wolfgang Schütz.

Sport: Anton Schwankhart (Leitung); Milan Sako.

Digitales: Sascha Borowski.

Bildredaktion: Ulrich Wagner.

Koordination: Günther Vollath.

Digitale Projekte: Tobias Schumann.

Lokalredaktion Augsburg-Stadt: Nicole Prestle
(Leitung), Marcus Bürzle (Stellvertreter);
Michael Hörmann (Kommunalpolitik).

Sämtliche in Augsburg, Curt-Frenzel-Straße 2.

Redaktionsbüros:

Martin Ferber, Bernhard Junginger (Berlin);
Uli Bachmeier (München); Detlef Drewes (Brüssel).

Weitere Korrespondenten in Washington, London,
Rom, Paris, Madrid, Istanbul, Jerusalem, Wien, Stuttgart.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
keine Gewähr.

Geschäftsführung:

Andreas Scherer (Vorsitzender), Alexandra Holland,
Edgar Benkler.

Verlagsleiter: Andreas Schmutterer
Anzeigenleitung: Rüdiger Hoebel

Druck und Verlag: Presse-Druck- und Verlags-GmbH,
Medienzentrum Augsburg,
86167 Augsburg, Curt-Frenzel-Straße 2,
Postfach, 86133 Augsburg,
Internet: www.augsburger-allgemeine.de

Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 53 gültig. Monatsbezugs-
preis 39,10 € einschl. 2,56 € MwSt. und Zustellent-
gelt, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet 43,45 €
einschl. 2,84 € MwSt. und Postvertriebsgebühr.

Abonnements können schriftlich mit einer Frist von vier
Wochen zum Monatsende gekündigt werden.
Gerichtsstand Augsburg, Postbank München
IBAN: DE85 7001 0080 0002 8848 00
BIC: PBNKDE33

Für Nichtlieferungen, verspätete Lieferungen oder Sach-
schäden im Zuge der Auslieferung besteht Haftung nur
für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Redaktion (0821) 777-0 · Fax (0821) 777-2067
Anzeigen (0821) 777-2500 · Fax (0821) 777-2585
Abo-Service (0821) 777-2323 · Fax (0821) 777-2344

Altpapierquote 85 %, überwiegend bestehend aus
Zeitungspapier und Zeitschriften.



Der Herbst treibt es bunt, doch jetzt wird es leider grau

Der Freitag bot noch einmal eine Chance: Rausgehen, den
Anblick des bunten Laubs genießen, durch abgefallenes

Laub rascheln – den goldenen Oktober genießen. Unser Fo-
tograf Silvio Wyszengrad hat die Stimmung mit einem Trick

ganz schwungvoll festgehalten. Am Wochenende soll es we-
niger bunt werden. Regen ist angesagt.

Leserbriefe

» HIER SCHREIBEN SIE IHRE MEINUNG

Verantwortung sieht anders aus

Zur Diskussion über die Tarifierhöhung im
Nahverkehr:

Die SPD war über zwei Jahre an der
Tarifreform in den fortlaufenden
Sitzungen direkt beteiligt. Neben
der 50-Millionen-Euro-Defizitbe-
grenzung im Nahverkehr geht es um
Anreize für Abonnenten und Viel-
fahrer. Es gab viele Gelegenheiten
für die SPD, sich während des
Prozesses konstruktiv und maßgeb-
lich einzubringen – das tat sie nicht
– erst am Ende zu sagen „die Ande-

ren“ waren es, ist schwach. Ver-
antwortung in der Politik sieht an-
ders aus.

Marc Zander, Stadtrat (CSU)

Stadt will ihre Macht ausspielen

Zu Artikel „Herrenbach: Es müssen viel
weniger Bäume weg“ vom 23. Okt.:
Im Widerstreit der Meinungen und
Fakten sollte man festhalten:

1. An einem regulierbaren Kanal
kann es kein Hochwasser geben.
2. Umweltreferent Erben gehört der
Partei der Grünen an.

3. Die Betonwand („Kanalwand“) ist
der Kanal, ein Gerinne aus Beton.
Auf dem Gelände der ehemali-
gen Nähfadefabrik Göggingen
steht ein Kanalstück ohne Erdbö-
schung alleine in der Landschaft.

4. Das Erdreich hält nicht als eine
Art Damm den Kanal, sondern ist
nur lose von der Seite her aufge-
schüttet und wird vom Wurzel-
werk der Bäume zusammengehal-
ten; die Böschung drückt eher auf
die Betonwand, als dass sie sie hält.
5. Niemals bestand und besteht aus
meiner Sicht die Notwendigkeit, so
viele Bäume auf einmal abzusägen.

Für den Naturschutz wäre ein sen-
sibleres Vorgehen angebracht.

6. Es besteht der Eindruck, dass die
Stadt zwanghaft ihre Macht gegen-
über dem Naturschutz ausspielen
und jetzt wohl aus Gnade mit einer
Art von Einlenken punkten will.

Wolfgang Magg, Augsburg

Und was ist mit der Pferseer Unterführung?

Zu der Kostensteigerung bei der Bahn-
hofsuntertunnelung:

Ich kann mir nur die Augen reiben,
wenn ich lese, welche Millionen-

summen an Steuergeldern für den
Straßenbahntunnel unter dem
Hauptbahnhof verbrannt werden,
während die Pferseer Unterfüh-
rung, die ich täglich durchlaufe,
weiter vergammelt. Bleibt denn
noch Geld für die Erneuerung der
alten, deutlich kürzeren Unterfüh-
rung? Stadt und Bahn wären gut be-
raten, die Notwendigkeit für die-
sen Neubau zu erkennen, bevor ein
Unglück passiert, und nicht nur
mit Scheuklappen auf den Bahn-
hofstunnel zu blicken. Aufgescho-
ben ist eben nicht aufgehoben.
Margaret Scheitle, Augsburg

Die aktuelle Umfrage

» HIER SAGEN SIE IHRE MEINUNG

WINTERZEIT

Was halten sie von der Zeitumstellung?

Diesen Sonntag genau um 3 Uhr
nachts ist es wieder soweit. Die Uhren
werden auf Winterzeit umgestellt. Aber
bedeutet das jetzt eine Stunde mehr
oder weniger Schlaf? Jedes Jahr sorgt
die Umstellung für Verwirrung. Eine
EU-Umfrage lieferte ein eindeutiges
Ergebnis: 80 Prozent der Befragten
wollten die Abschaffung. Aber was
halten die Augsburger davon?

Text/Fotos: Elena Kemper und Elena
Winterhalter



Ich bin dafür,
dass wir dauer-
haft auf die Nor-
malzeit umstel-
len. Weil die Um-
stellerei eigent-
lich immer be-
deutet, dass man
Dinge umsortie-
ren muss. Oder
es ist dann plötz-
lich dunkel, wenn
ich heimkomme.
Mittlerweile
stört mich das nicht
mehr so sehr,
weil ich in Rente
bin. Aber ich fän-
de es besser, bei der
mitteleuropäi-
schen Zeit zu
bleiben.
Dorothea Kretschmann



Die Umstellerei
ist im Frühjahr
immer hart. Be-
sonders für
Schulkinder, die
dann plötzlich
früher aufstehen
müssen. Und ich
halte gar nichts
davon, dauer-
haft auf die Sommerzeit
umzustel-
len. Sonst ist es im
Januar erst um
halb zehn Uhr
richtig hell. Das
fände ich über-
haupt nicht gut.
Deshalb bin ich
dafür, dauerhaft
auf die Normalzeit
umzustellen.
Hans-Georg Kretschmann



Ich finde die Zeit-
umstellung un-
nötig. Eigentlich
ist jeder ver-
wirrt. Wird jetzt
vor oder zurück
gestellt? Kann ich
eine Stunde län-
ger schlafen oder
nicht? Man
kommt durchein-
ander. Es wird im-
mer Abend und es
wird immer
Morgen, ob jetzt
eine Stunde frü-
her oder später
ist doch völlig
egal. Deshalb
finde ich, es
sollte eine ein-
heitliche Zeit
geben.
Noah Rothhaas



Für mich ist die
Zeitumstellung
überflüssig. Der
Strom, der da-
durch angeblich
eingespart wer-
den soll, wird an
anderer Stelle
verbraucht. Ich
sehe einfach kei-
nen Vorteil davon.
Außerdem weiß
man nie so genau,
ob jetzt vor ge-
stellt wird oder
zurück. Zurück,
glaube ich. Oder?
Ich bin dafür,
dass die Umstel-
lung abgeschafft
wird.
Maurice Oetterich



Im Prinzip finde
ich die Zeitum-
stellung nicht so
schlimm. Wenn
aber darüber dis-
kutiert wird, ob
die Umstellung
abgeschafft wer-
den soll oder
nicht, dann bin
ich für eine Ab-
schaffung. Klar,
die Uhr wird im-
mer am Wochen-
ende vor oder
zurück gestellt.
Das heißt: Man
kann sich dran
gewöhnen bis
der Alltag wieder
los geht. Aber
nervig ist es
schon.
Denise Dogru

ANZEIGE

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

Abdichtungssysteme von Minnigerode GmbH
Augsburg 08 21-8 85 13 21
www.isotec-minnigerode.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Individuelle Lösungen fürs Haus

INFOSCHAU in Friedberg – ISOTEC ist dabei!

Seit über 25 Jahren ist ISOTEC
auf dem deutschen Markt mit
individuellen Lösungen für
Feuchtigkeitsschäden am
Baubestand. In Augsburg,
Aichach und Umgebung hat
Volker von Minnigerode den
ISOTEC Fachbetrieb, der seit
2010 besteht, ab diesem Jahr
übernommen. Zusammen mit
seiner Mannschaft kümmert er
sich jetzt um Ihre Immobilie.
ISOTEC zeichnet sich durch
hochwertige Sanierungslö-
sungen von Feuchteschäden
und Schimmelpilzschadenbe-
seitigung aus. Durch interne
und externe Schulungen wer-
den alle Mitarbeiter regelmä-
ßig weitergebildet. Über 400
Referenzen in den letzten
acht Jahren belegen nach-

weislich den hohen Qualitäts-
anspruch. Von Minnigerode
verspricht: „Vom Siedlungs-
häuschen mit feuchtem Kel-

ler, über die denkmalge-
schützten Altstadtimmobilien
im Herzen der Stadt bis zur
modernen Eigentumswoh-

nung mit Problemen durch
Kondensfeuchte, bieten wir
den Eigentümern nachhaltige
Sanierungen.“

Am 3. und 4. November 2018
können Interessierte den Fach-
betrieb auf der INFOSCHAU
in Friedberg persönlich ken-
nenlernen. „Nicht nur ein Teil
unseres Teams wird vor Ort
sein, wir haben auch folgendes
für Sie vorbereitet: Unser gro-
ßes Messmodell mit ISOTEC
4Schichtsystem – Innenabdich-
tung und Außenabdichtung
steht für Sie bereit. Das Spezi-
alwachs, unser Paraffin der
Horizontalsperrre und verschie-
dene Putzoberflächen sind zum
Anfassen da“, lädt der Inhaber
ein. „Machen Sie sich ein Bild
bei der ISOTEC Klimaplatte,
wie viel Wasser diese wirklich
aufnehmen kann. Nur auf ech-
te Schimmelpilze wird bewusst
verzichtet.“ Am Samstag, 3.

November, wird Volker von
Minnigerode von 14 bis 15 Uhr
einen Vortrag zum Thema
„Systemlösungen bei ISO-
TEC“ halten. Bei einem Be-

such am ISOTEC-Stand in der
Realschul-Aula kann man also
Team und Materialien kennen-
lernen und sich grundlegend
informieren. pm



Auf der Info-Schau in Friedberg, die am Samstag, 3. November, und Sonntag, 4. November, in der Realschule stattfindet, kann man die ISOTEC-Experten an Stand 11 in Halle 3 finden. Foto: ISOTEC

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TUV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungssysteme von Minnigerode GmbH
Provinenstr. 52, 86153 Augsburg
0821-88 51 321
www.isotec.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken